

beten Inhalt einer bei ruhiger Heisterne ein-  
getroffenen Flaschenpost des Kapitäns Krähfeldt  
ergibt, ist der Kieler Dampfer „Abele“ Sonntag  
zwischen Bornholm und der pommerischen Küste  
untergegangen. Sturzwesen hatten die große Luke  
eingeschlagen und die Mannschaft konnte trotz  
furchtbarer Anstrengungen das eindringende  
Wasser nicht bewältigen. Wahrscheinlich ist die  
ganze Besatzung untergegangen. In der Flaschen-  
post nimmt Kapitän Krähfeldt von seiner Frau  
und seinem Kieler Aheber Abschied.

Heilbronn, 15. Dezember. In der heute  
weitergeführten Verhandlung wegen der Straßen-  
unruhen am 24. Juni wurden wiederum alle  
Schuldfragen bezüglich Aufrührs und Haus-  
friedensbruch verneint. Wegen Widerstands  
gegen die Staatsgewalt wurden die Angeklagten  
Velle zu sechs und Schäfer zu zwei Monaten  
Gefängnis verurtheilt; Buh erhielt wegen groben  
Unfugs vier Wochen Haft, Greiner und Braun-  
beck wurden freigesprochen.

Wien, 16. Dezember. Die „Wiener Jtg.“  
veröffentlicht die Genehmigung des Kaisers zu  
der erbeten Abberufung des Prinzen Diechten-  
stein von seinem Posten. Der Kaiser ließ dem  
Prinzen seine Anerkennung und seinen Dank  
bekannt geben.

Wien, 16. Dezember. Der deutsche Bot-  
schafter Graf Eulenburg, der heute auf sein An-  
suchen vom Kaiser Franz Joseph empfangen  
wurde, überreichte demselben einen Brief des  
Kaisers Wilhelm.

Bologna, 15. Dezember. Die Straf-  
kammer verurtheilte den früheren Bankdirektor  
Favilla wegen Betrugs zu 30 Monaten Zucht-  
hausstrafe.

New-York, 15. Dezember. (Neuter-  
Medbung). Präsident Mac Kinley hielt in Atlanta  
(Georgia) eine Rede, in der er sagte, die ameri-  
kanische Flagge sei auf beiden Hemisphären  
gehört und da bleibe sie als ein Symbol der  
Freiheit, des Rechts, des Friedens und des  
Fortschritts. Wer will sie von dem Volke fort-  
nehmen, über dem sie in schützenden Falten  
flattert; wer will sie niederholen? Werden wir  
jetzt, wo der im Kriege errungene Sieg im  
Friedensvertrage geschrieben steht, so zaghaft  
sein, von den Pflichten abzugehen, die dem Lande  
durch unsere eigenen großen Thaten auferlegt  
worden sind?

**Kirchliche Nachrichten.**

4. Advent.  
Früh 1/8 Uhr: Beichte und Communion.  
Herr Diak. Hennig.  
Früh 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Joh. 3, 27-30.  
Herr Diak. Hennig.  
Nachm. 1/8 Uhr: Beichte. Herr Archid. Gerisch.

Nachm. 6 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.  
Herr Archid. Gerisch.  
Abends 1/8 Uhr: Sonntagverein junger Mädchen in  
der alten Schule, geleitet von Schwester Bertha  
Zimmermann.

Abends 8 Uhr: Evang.-Luth. Männer- und Jünglings-  
verein im Saale der Herberge zur Heimath.  
Mittwoch Abends 8 Uhr: Bibelstunde.  
Herr Diak. Hennig.

Freitag früh 10 Uhr: Lepier Adventgottesdienst mit  
Beichte und Abendmahl.  
Herr Diak. Hennig.

Das Wochenamt hat Herr Diak. Hennig.  
Geboren: den 11. Dez. dem hies. Sattler Kettner  
1 Tochter; den 12. Dez. dem hies. Glasmachermeister  
Schönwälder 1 Tochter; den 14. Dez. dem hies. Ober-  
Postassistent Corich 1 Tochter.

Verstorben: den 9. Dez. Johanne Eleonore Karas,  
Wauers Wittwe hier, 74 Jahre 8 Mon. 27 Tg. alt;  
den 16. Tage alte Sohn der hies. Blumenarbeiterin  
Berger; den 11. Dez. die 1 Mon. 5 Tage alte Tochter  
des Bahnarbeiters Purtsche in Belmsdorf; den 14. Dez.  
Christiane Juliane Freitag, Hauptsteueramtsassistenten-  
Wittwe hier, 76 Jahre 10 Mon. 20 Tage alt.

**Kirchliche Nachrichten von Groß-Gartshen.**

IV. Advent  
Nachm. 1/2 Uhr: Gottesdienst.  
Herr Diak. Kaufen.

Beerdigt: Meta Hilma, Zwillingstischlerin des  
Schneidermeisters Wilhelm Thübe hier, mit Kollette  
und Segen; Heinrich Liegenbolz, Haus- und Feldbes.  
mit Predigt.

**Kirchliche Nachrichten von Neustadt a. O.**

Sonntag D. IV. Advent, 18. Dezember.  
Früh 8 Uhr: Beichte.  
Herr Diak. Hieronymus.

Vorn. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Joh. 3, 27-30.  
Herr Diak. Hieronymus.

Nachm. 2 Uhr: Bibelstunde. Herr P. v. d. Trend.  
Abends 7 Uhr Jünglingsverein.

Mittwoch, 21. Dez. Abends 8 Uhr, in der Pfarre Bibel-  
stunde für die Frauen.  
Sonntag, 24. Dez. Abends 6 Uhr: Christvesper.  
Herr P. v. d. Trend.

Die Amtswode hat Herr P. v. d. Trend.  
Verkauft: 11. Degbr. Paul Richard, des Gustav Robert  
Scheunig, Einwohners und Webers in Oberneustadt  
Sohn; Anna Johanna, des Ferdinand Alfred Paul  
Müller, Kaufmanns und Bleichereibesizers in Ober-  
neustadt Tochter; Arthur Rudolf, des Karl August  
Herzog, Hausbesizers und Tischlers in Oberneustadt  
Sohn; Paul Martin, des Ernst Moriz Berner, Haus-  
besizers und Webers in Oberneustadt Sohn; Karl  
Gustav, des Friedrich August Heinrich, Wauers in  
Niederneustadt Sohn; Karl Walter, des Karl Friedrich  
Ernst Hülsh, Einwohners und Hülfsbahnsteigehaffners  
in Oberneustadt Sohn.

Verstorben: 16. Degbr. Ernst Erich, des Alwin Erich  
Hobbs, Hausbesizers, Getreide- und Kohlenhändlers  
in Oberneustadt Sohn, 8 Mon. 11 Tage alt, mit  
Gebet und Segen; eine todtgeborene Tochter des Julius  
Ferdinand Ehrenreich Schramm, Hausbesizers und  
Wauers in Niederneustadt, mit Gebet und Segen;  
Christiane Heinrich Adler, Hausbesizer und Sandstein-  
arbeiter in Oberneustadt, 60 Jahr 1 Mon. 2 Tage  
alt, mit Abdankung und Predigt; 17. Degbr. Frau  
Christiane Auguste, des Karl August Schramm, Haus-  
besizers und Tischlers in Niederneustadt Ehefrau, geb.  
Schneider, 58 Jahr 9 Mon. 10 Tage alt, mit Predigt.

**(Eingefandt.)**

Das liebe Weihnachtsfest naht, und schon  
lange regen sich in den Familien fleißige Hände,  
um den Tisch unter dem Weihnachtsbaum für  
ihre Lieben mit hübschen und praktischen Gegen-  
ständen zu schmücken. Für die Geber besteht der  
schönste Lohn wohl darin, wenn die Empfänger,  
groß und klein, glückstrahlenden Angesichts  
kommen und für die Geschenke danken. An  
diesem Feste kommen aber auch viele, viele  
Wanderer nach unserer Stadt, und halten Einkehr  
in der Herberge zur Heimath. Vielen  
Reisenden wird vom Vereine am heiligen Abend  
auch ein Weihnachtsbaum angezündet und eine  
kleine Feier veranstaltet, welche in Gesang und  
einer Ansprache, die einer der Herren Pastoren  
gütigst übernimmt, besteht. Um aber nun den  
Tisch für die vielen Fremden auch mit den  
nöthigen Gaben schmücken zu können, erlaubt sich  
der die Herberge leitende Verein, eingedenk der  
Worte des Herrn: „Bittet, so wird euch gegeben,  
klopft an, so wird euch aufgethan“; an alle  
Menschenfreunde unserer Stadt und Umgegend  
hierdurch die herzlichste Bitte um Uebersendung  
von Gaben zu richten. Der Vater der Herberge  
wird diese Geschenke bereitwilligst entgegennehmen,  
durch welche manche oft große Lücke in der noth-  
wendigen Bekleidung der Wanderer ausgefüllt  
wird. Die Männer-aber, welche mit dem Haus-  
vater nach bestem Wissen und Gewissen die  
Gaben an die Fremden vertheilen, fügen den  
eblen Gebern schon hierdurch im Namen des  
Vereins den aufrichtigsten Dank. Noch sei be-  
merkt, daß die alten Sachen, welche die Ge-  
schenkten ablegen, vom Hausvater zurückgehalten  
werden.

**Vorausichtige Witterung.**

Sonntag, 17. Dezember:  
Ein wenig wärmeres, vorwiegend wolfiges bis trübes  
Wetter mit Niederschlägen und wieder stürker werdendem  
Winde.

Sonntag, 18. Dezember:  
Etwas kälter und wechselnd bewölkt, bei ziemlich  
starkem Wind mit Regen und Schnee.

Montag, 19. Dezember:  
Es wird ruhiger, dabei meist trocken, mit etwas Frost.

**Wer Seide braucht**

wende sich an die  
Hohensteiner Seidenweberei  
— Lotze, —  
größte Fabrik für Seidenstoffe in Sachsen.  
Spezialität: Brautkleider.  
Fabrik u. Versandthaus: Vorkaufs- u. Seidenhaus  
Hohenstein-Er. Leipzig,  
i. S. Reinhastrasse 33/35.

**Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.  
Holz-Versteigerung.**

Montag, den 19. Dezember dieses Jahres,

soll entlang der Eisenbahnstrecke Seitzchen—Demitz ein Theil der Holzbestände an den Wäldungen auf dem Stocke, sowie alte Querschwellen  
an die Meistbietenden versteigert werden.

**Beginn der Versteigerung:**

- Nachm. 1 Uhr auf Haltestelle Demitz,
- 2 - auf Steinladestelle Demitz,
- 2 1/2 - am Wärterposten GD 38 in Flur Zockau,
- 3 - auf Haltestelle Neitschen.

Die Versteigerungsbedingungen können vorher bei der Bahnmeisterei GD VII auf Haltestelle Seitzchen eingesehen werden.  
B a u e n , am 16. Dezember 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.  
Täubert.

**Blumenarbeiterinnen.**

Komme nächste Mittwoch wieder mit Arbeit nach Gathhof Ober-Schmölln.  
Fertige Arbeit ist dort abzuliefern und neue in Empfang zu nehmen. Ausgabe-  
zeit von früh 1/10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr.

Richard Luge, Sebnitz.

Ein gesundes, kräftiges

**Mädchen,**

nicht unter 15 Jahren, wird zum 1. Januar  
1899 gesucht. Hotel goldner Engel.

**Ein Lehrling,**

welcher Lust hat Bäcker zu werden, findet  
Ostern gutes Unterkommen bei  
Rob. Friedrich, Bäckermeister.

**Ein Gärtnerlehrling**

kann nächste Ostern unter günstigen Bedingungen  
Aufnahme finden bei  
Robert Adam, Kunst- u. Handelsgärtner.

**Ein Schmiedegeselle**

wird zu dauernder Arbeit sofort gesucht von  
Julius Müller, Schmiedemeister,  
Großdrebnitz.

**Einen Schmiedegesellen**

sucht Moritz Winkler, Rammenau.  
Auch findet dalebst ein Lehrling gutes  
Unterkommen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat

**Brauer**

zu werden, findet Ostern unter günstigen  
Bedingungen Aufnahme in der  
Brauerei u. Mälzerei Neustädt.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein Knabe, welcher Lust hat Maler  
zu werden, kann Ostern in die Lehre  
treten.

Pulsnitz. Emil Demme,  
Maler und Lackirer.

**4 Stellmacher,  
2 Schmiede**

erhalten dauernde Arbeit für  
sich sofort.

Wagenfabrik Eduard Sommer,  
Neustadt, Sachsen.

Zu verkaufen: 1 Kleiderschrank,  
8 Bettstellen, Waschtisch, Spieleschrank,  
2 Koffer. Ballgasse Nr. 3.